

**THEATER
MÜNSTER**



© Sinje Hasheider

Junges Theater

33 Bogen und ein Teehaus

Informationen im Rahmen von
Theater entspannt

Inhaltsverzeichnis

Willkommen im Theater Münster	3
Theater entspannt.....	4
Theater-Stück: 33 Bogen und ein Teehaus	6
Die Figuren.....	7
Hinweise zu Licht, Ton und Bild	8
Hinweise zum Inhalt.....	9
Das Theater Münster.....	10

Willkommen im Theater Münster

Liebe Besucher*innen,

herzlich willkommen zu der Vorstellung von **33 Bogen und ein Teehaus** im Rahmen von **Theater entspannt** hier im Theater Münster.

Anbei finden Sie Informationen zu diesem Veranstaltungsformat sowie den vorgenommenen Anpassungen. Darüber hinaus werden der Inhalt der Produktion und die Hauptcharaktere vorgestellt. Auch werden mögliche sensorische Reize und sensible Inhalte aufgelistet. Da diese potenziell Teile der Handlung vorwegnehmen können, weisen wir daraufhin. Zu guter Letzt finden sich noch Fotos der wichtigsten Orte für Besucher*innen des Theater Münster, sodass sich alle zurechtfinden können. Vor Ort hilft Ihnen natürlich auch unser Einlasspersonal gerne weiter.

Genießen Sie die Vorstellung!

Theater entspannt

Ein Theaterbesuch soll Freude machen. Für viele Menschen bedeutet es aber Stress, lange still zu sitzen und leise zu sein. Das können z. B. Menschen im Autismus-Spektrum, mit Tourette, chronischen Schmerzen oder Lernschwierigkeiten sein, aber auch alle anderen, die sich in einer entspannten und inklusiveren Umgebung wohler fühlen. Oft kommen sie erst gar nicht ins Theater, weil sie Angst haben, negativ aufzufallen oder andere zu stören. Das möchten wir ändern. Mit unserem neuen Format *Theater entspannt* wollen wir möglichst vielen Menschen die Gelegenheit geben, unsere Produktionen in einer entspannten Umgebung zu erleben.

Das heißt:

- Geräusche und Bewegung im Publikum sind ausdrücklich erlaubt.
- Wer möchte, kann den Raum jederzeit verlassen und wieder betreten.
- Eine Ruhezone bietet die Möglichkeit, sich in einem geschützten Raum zurückzuziehen.
- Die Bühne bleibt den Künstler*innen vorbehalten und kann nicht betreten werden.
- Damit sich alle sicher fühlen, wird der Raum auch während der Vorstellung etwas erleuchtet.

- Wir tragen alle, worin wir uns wohl fühlen.
- Der Zuschauerraum kann früher betreten werden, damit sich alle in Ruhe mit dem Raum vertraut machen können.
- Auf besondere Geschehnisse und sensible Inhalte der Produktion wird rechtzeitig hingewiesen. So wissen alle, was sie erwartet, und können entscheiden, ob sie die Vorstellung entspannt genießen können.
- Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, sich mit unserer Inklusionsagentin über das Format auszutauschen.

Bei Fragen zum Format **Theater entspannt** wenden Sie sich gerne an:

Ann-Kathrin Hickert
Inklusionsagentin
Tel (0251) 59 09 - 210
hickert@stadt-muenster.de

33 Bogen und ein Teehaus

Nach dem gleichnamigen Roman von Mehrnousch Zaeri-Esfahani. Stückübernahme vom Theater Bonn.

Spieldauer: 1 Stunde und 10 Minuten

Iran in den 1980er Jahren. Mehrnousch lebt mit ihrer Familie in Isfahan, ihrer geliebten Stadt, wo sich die Brücke mit den 33 Bogen im Wasser des Flusses Zayandeh Rud spiegelt. Das Leben ist schön, die Träume sind groß. Mit großer Euphorie wird der Schah gestürzt und alles ist anders. Sanktionen und Bombenhagel bestimmen den Alltag. Die Eltern fassen einen Entschluss. Heimlich und ohne richtigen Abschied begibt sich die Familie auf die Flucht. Poetisch und sinnlich, staunend und mit kindlicher Klarheit beschreibt Mehrnousch die 14 Monate in Ungewissheit, unterwegs in der Türkei und im geteilten Deutschland. Leben heißt nun Überleben und die Träume sind nicht mehr groß, sondern elementar: selbstbestimmt in Freiheit leben.

Die Figuren

Da eine Vielzahl an Figuren auftauchen, zeigen wir hier die vier wichtigsten Charaktere.



Mehrnousch
(Tochter)



Hossein
(Vater)



Meri
(Mutter)



Mehrddad
(Bruder)

Sensorische Reize

Anbei finden Sie eine Auflistung von sensorischen Reizen, die von manchen Zuschauer*innen als unangenehm empfunden werden können und in der Produktion zur Anwendung kommen.

- **Ton**

- Lautstärke der Musik
- lautes Knallen

Licht

- vielfarbiges Licht
- plötzliche Lichtwechsel
- Schattenspiele

- **Bild**

- Videoprojektionen

Content Hinweise auf der nächsten Seite

Auf der nächsten Seite finden Sie Informationen zu den in der Produktion verhandelten Inhalten. Da diese potenziell Teile der Handlung vorwegnehmen können, weisen wir hier kurz darauf hin.

Content Hinweise

Um all unseren Besucher*innen ein angenehmes Theatererlebnis zu ermöglichen, weisen wir bei Produktionen, die sensible Inhalte und/oder potenzielle Trigger (Auslöser) beinhalten können, auf diese hin. Wer möchte, kann sich hier einen Überblick verschaffen. So können alle selbstständig entscheiden, ob sie die jeweilige Produktion vorinformiert genießen wollen.

Darstellung von:

- Krieg (Waffen, Gefecht, Kindersoldaten)
- Flucht
- Armut
- Diktatur
- Diskriminierung (Rassismus und Fremdenfeindlichkeit)
- Mobbing

Thematisierung von:

- Nuklearkatastrophe von Tschernobyl

Das Theater Münster

Im Theater Münster befinden sich drei Spielstätten:

Das Große Haus, das Kleine Haus und das Studio.

Das Große Haus

Die größte unserer Spielstätten erreichen Sie über den Haupteingang per Türen oder mit dem direkt danebenliegenden Aufzug. Im unteren Foyer befinden sich drei Toiletten. Das obere Foyer erreichen Sie ebenfalls per Aufzug sowie über das große Treppenhaus. Im Foyer befinden sich unsere Gastronomie und der Theatertreff, wo auch unsere Premierenfeiern stattfinden.

Herrentoilette im Großen Haus:



Damentoilette im Großen Haus:



Barrierefreie Toilette:



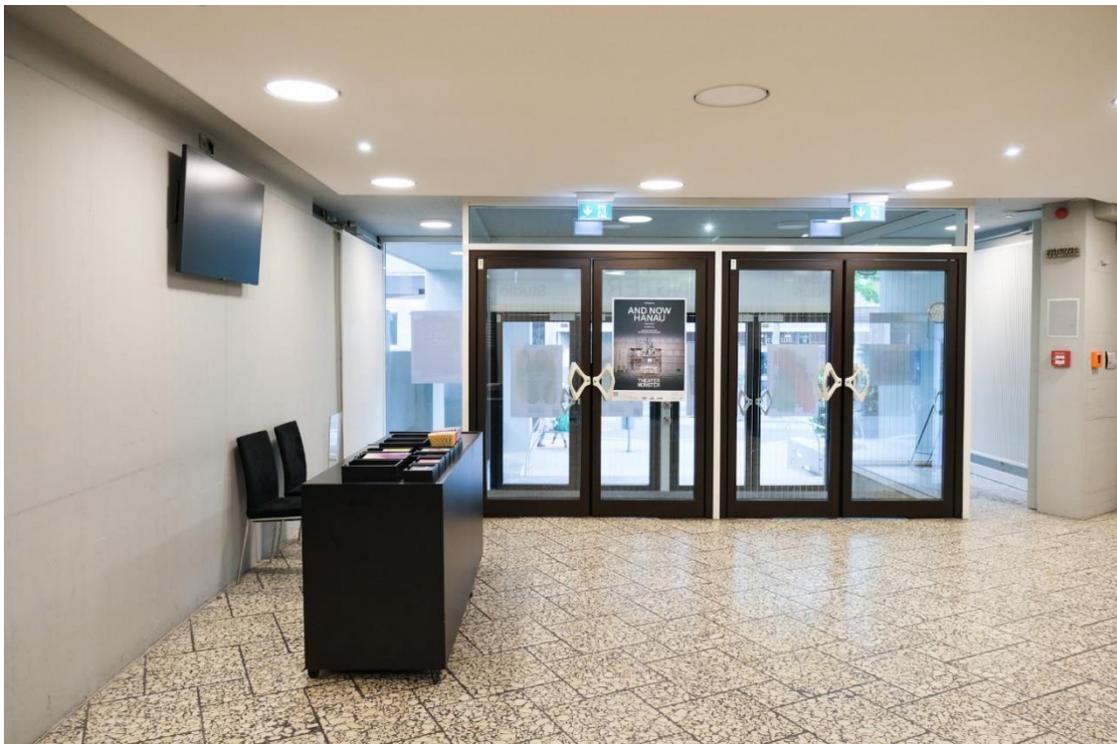
Die Bar im Foyer Großes Haus:



Das Kleine Haus

Unser Kleines Haus erreichen Sie über den eigenen Eingang. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gelangen stufenfrei leider nur über den Aufzug in das Foyer Großes Haus und von dort direkt ins Kleine Haus. Auch die Toiletten sind nur über eine Treppe ins Untergeschoss erreichbar, auch hier können die Toiletten im Großen Haus problemlos genutzt werden.

Der Eingang im Kleinen Haus:



Das Studio

Unsere kleinste Spielstätte erreichen Sie über den Eingang Kleines Haus sowie den Haupteingang. Leider gelangen Sie nur über Treppen ins Studio. Sollten Sie als Nutzer*in eines Rollstuhls oder eines Rollators eine Produktion im Studio sehen wollen, melden Sie sich gerne unter hickert@stadt-muenster.de oder 0251 5909 210 bei uns. Dann bemühen wir uns um eine Lösung.

Hier geht es zum Studio und den Toiletten:



Das ist der Eingang zum Studio:

